

# DAS BÜRGERBLATT

## DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

### Na wo laufen sie denn???

■ Diese Frage musste man sich am Wochenende vom 5. zum 6. Juli beim Bürgerverein nicht stellen.

Wie jedes Jahr lief ein Team des Bürgervereins, dieses mal mit toller Unterstützung durch Läuferinnen und Läufer aus dem Zentrum Oberwihre (ZO), beim **24h-Lauf für Kinderrechte** im Seepark-Stadion mit. Runden von 400 Metern waren gefordert und nach 24 Stunden konnten 696 Runden gezählt werden. Das war genau die gleiche Rundenzahl wie vor einem Jahr. Also Rekord eingestellt. Das waren 278,4 Kilometer, ein super Ergebnis. Unter gestarteten 29 Teams war das der 12. Platz.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank allen Läuferinnen und Läufern, die sich für die gute Sache eingesetzt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Team ZO, das in 4 Stunden 133 Runden (53,2 km) gelaufen ist, den Priesteramtskandidaten des Erzbischöflichen

Priesterseminars mit in 2 Stunden erlaufenen 66 Runden. Die beteiligten Vorstandsmitglieder des Bürgervereins mit Familien liefen 197 Runden und hatten eine Altersspanne von 4 bis 72 Jahren. Da kann man sicher sagen, in diesem Vorstand läuft es!

Wie jedes Jahr war auch wieder der Förster des Reviers am Waldsee im Einsatz. Er lief am Sonntagmorgen von 3.00Uhr bis 6.00Uhr sage und schreibe 99 Runden! Beim fünften 24h-Lauf im nächsten Jahr können Tinka Martin, Dr. Klaus Schüle, Dirk Blens, Bernhard Friedmann und Friedhelm Nehrwein Jubiläum feiern. Sie sind jedes Jahr für das Team des Bürgervereins gelaufen. Und im kommenden Jahr wird die 700 bei den Runden sicher geschafft. Der ganze Lauf hatte aber das Ziel, für Kinder- und Jugendprojekte im Raum Freiburg Spenden zu erlaufen (siehe auch Info-Box). In diesem Jahr waren wir dabei lei-

der nicht so erfolgreich wie in den letzten Jahren. Am Schluss standen 900,40 € auf dem Konto. Allen Spendern herzlichen Dank. Auch hier hat das ZO einen Großteil dazu beigetragen.

Jetzt ist erst einmal Ruhe angesagt, 24 Stunden sind eine lange Zeit. Aber 2009 sind wir wieder dabei.

Friedhelm Nehrwein, BV

#### 24h-Lauf für Kinderrechte

wird gleichzeitig in Freiburg, Karlsruhe und Stuttgart durchgeführt und soll helfen, die finanziellen Probleme von sozialen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zu lindern. Die Einrichtungen können sich bei einer Jury aus Vertretern des Kinderschutzbundes, des Kinderbüros und Jugendlichen bewerben. Je nach Bedürftigkeit und sozialem Hintergrund wird das erlaufene Spendenaufkommen verteilt.



■ Jeder STEHT für etwas anderes... alle LAUFEN für den BV

■ Ein illustres Team - Die Priesteramtskandidaten des „Collegium Borromaeum“ laufen für den Bürgerverein, 4. von rechts: Friedhelm Nehrwein, BV



Foto: Blens

### +++ Terminvorschau +++ des Bürgervereins

FR-SO | 08.-10.08.

Jubiläums - Ganter Open Air  
mit Katie Melua / Ganter Hoffest

MI | 20.08. | 20.00 Uhr

Frauenstammtisch im „Das SC“  
Thema noch nicht bekannt



#### 10. Dreisamhock

5. - 7. September 08  
ab 19.00 Uhr

im  
Ganter Hausbiergarten  
mit buntem und interessantem Programm  
für Jung und Alt!

SA | 06.09. | 11.00 Uhr

Führung: Dreisambrücken,  
Histor. Backsteinkäse-Essen  
Treffpunkt: Eing. Ganterbiergarten

### +++ Weitere Inhalte +++

Bürgerverein /	
Jubiläumsereignisse	ab 2
Stadttunnel	3
Parteien	7-8
Verschiedenes	8-11
Sport	12-13
Termine/Senioren/Kirche	14-15
Rätsel	16

Scherben auf dem Radweg?  
Rufen Sie uns an: 76707-70

Aktion  
sauberes  
Freiburg

# Wunderbare 1000 Jahre-Herdern+Wiehre-Feier

- wegen Kälte und Regenrisiko in der Wodanhalle -

■ Die Veranstalter taten sich schwer, den Ort des Feierns vom (beinahe) Berührungspunkt der Stadtteile- dem Kastaniengarten in die Wodanhalle in der Wiehre zu verlegen.

Fast wie zum Hohn schien dann die Sonne, nachdem die Entscheidung gefallen war. Dennoch- übereinstimmend waren die VertreterInnen der drei Bürgervereine froh, den Gästen beides bieten zu können: trockenes Sitzen in der Halle und Plätze im Freien! Keine gewohnten Begrüßungsreden wie bei den zahlreichen anderen Feierlichkeiten sondern eine gekonnte, spritzige Moderation durch Klaus Gülker, SWR, überraschte die Gäste, der die Vorsitzenden aus Oberwiehre-Waldsee und Herdern Frau Sieß und Frau Winkler sowie Herrn Miehe in Vertretung von Herrn Winkler aus Unter-/Mittelwiehre das am Mikrofon entlockte, was er hören wollte und ansonsten „Diese Wunderbare Band“ den Ton angeben ließ – was wunderbar gelang.

Verträumt lächelnde Gesichter zu ironisch-frechen Texten, die die Wirklichkeiten in den Stadtteilen so richtig auf die Schippe nahmen – allen voran Erwin

mit den Designerschuh in seinem Weinkeller und Elvira, die Frau aus der Wiehre mit dem Fahrradanhänger, dem Salsakurs und dem Mann, der Anwalt oder Arzt ist, und natürlich der Marathon-Mann am Dreisamdamm und das Strandbad. Während der Schwabensong – aus Heimatreue notgedrungen – doch ein Buh hervorrief, kam beim Littenweiler-Song und besonders beim Vauban-Lied Begeisterung auf. Auch etwas lernen konnten die zahlreichen Herderner und Wiehremer und die paar Auswärtigen aus Weingarten, dem Rieselfeld und gar Kappel, Ebnet, Kirchzarten und dem Glottertal: ein „Vauban“ = „der Abstand zum Nachbarn in Zentimetern (cm) multipliziert mit der Zahl der ehelichen und nicht ehelichen Kinder in einem Haushalt, dividiert durch die Zahl der zu einem Haushalt gehörenden, nicht im Stadtteil geparkten Autos“.

Die Dreisam wurde besungen als „kleiner Fluss für schmale Träume“. Die Empfehlung: Ausgänge bei Bio-Keller zu lesen,

Einbauschränke bei:

[www.moebel-nach-mass.de](http://www.moebel-nach-mass.de)

Schreinerei JÄGER · Freiburg · T. 0761 | 49 14 10

führte zur Erörterung von Karma und Erleuchtung – die hier nur Badenova bietet. Man gab sich weltmännisch in Englisch („sänk ju!“ - so auch der Titel der neuen CD, siehe [www.wunderbare-band.de](http://www.wunderbare-band.de)) als Deutsche-Bahn-Reisender und sang vom Kandel im Wind. Die Gäste mochten's, applaudierten, schunkelten und sangen mit – dreistimmig. Heimat pur, was für's Herz - sehr routiniert vorgetragen. Dafür fehlte diesmal ein wenig die spritzige Improvisation von früher, die den Genuss von Musik und Texten bereicherte. Vielleicht lag es aber lediglich daran, dass der Tag nach dem ersten großen ZMF-Auftritt der Band nicht schon wieder einen Super-Höhepunkt bringen konnte?

Dennoch eine wunderbare musikalische Stadtführung durch burg – und jede Menge gute Stimmung, viel plaus, eine Zugabe und

Abschied von der Schlagzeugin Bärbel Schwarz, die immer noch keine Bionade wollte.

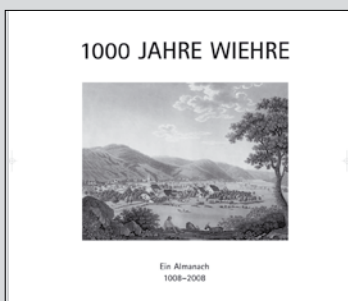
Klaus Gülker ergänzte schließlich, welche andere Art von Stadtführung noch vorstellbar wäre. Wir dürfen gespannt sein, ob seine Anregungen aufgenommen werden: Auf dem Laubsauer durch Herdern oder mit Neideck durch's Haushaltsloch schlüpfen...

Unser Dank geht an die Spender im Saal, an den Hausherrn Gerhard Spiecker sowie an Klaus Gülker, Jack Huttman, Dennis Schälicke, Bärbel Schwarz, Achim Zimmermann und Georg Marschall!

Heidrun Sieß, BV

„Diese wunderbare Band“  
Dennis Schälicke  
und  
Georg Marschall.  
Nicht auf dem Bild  
Achim Zimmermann  
an der Basstuba

Foto: Sieß



## Der Almanach

ist für 19,80 €  
direkt beim BV  
oder  
bei der  
Sparkassen-Filiale  
im ZO  
zu erwerben.



## 24h-Lauf für Kinderrechte

Peter und Paul - ein bestens  
eingespieltes Team

## JUBILÄUMSPROGRAMM 2008

- 08.-10.08. Jubiläums - Ganter Open Air mit Katie Melua\*  
(Karten: [www.KOKO.de](http://www.KOKO.de)), Ganter Hoffest
- 5.-7.09./19.00 10. Dreisamhock, Ganter-Biergarten
- 06.09./16.00 Führung: Dreisambrücken, Historisches Backsteinkäse-Essen / Treffpunkt: Eingang Ganter Biergarten
- 19.09./16.00 Baugeschichte der Oberwiehre / Herr Kalchthaler  
Treffpunkt: Alter Wiehre Bahnhof
- 20.09./09.00 Natur in der Wiehre - Thema „Herbst“ / Frau Friederich  
Treffpunkt: Bahnhäuschen/Schranke Mösle
- 14.11./19.30 Festliches Abschlusskonzert mit jungen Künstlern,  
Maria Hilf Saal

Eintritt frei außer\*

Spenden zu allen kostenfreien Veranstaltungen herzlich erbeten.

## Kleinkunst in der Wodanhalle – eine gute Mischung ...und Gelegenheit, sich auszuprobieren

■ **Eingeladen waren junge und junggebliebene Künstlerinnen und Künstler**, die als Amateure Bühnenerfahrung sammeln wollten. Und sie kamen in großer Zahl, um den Zuschauern einen bunten, runden und gelungenen Abend zu bescheren. Unter der Regie und Moderation von Benedikt Mechler begann der Abend mit der Zauberin „Babuschka“. Ihr folgte die mitreißende Truppe von „Rhythm'n Hop“, die trommelnd und tanzend Rhythmus pur bot. Improtheater gestalteten mit „Impro con carne“ und „Impro ungefiltert“ gleich zwei Gruppen miteinander und ließen dabei das Publikum Regie führen.

An dem vom Bürgerverein organisierten Kleinkunstabend traten unter dem Namen „Seventie's

Garden“ Maxi und Jan mit ihren selbstgeschriebenen Songs erstmals vor großem Publikum auf – und waren gut darauf vorbereitet, dass die Fangemeinde eine Zugabe wünschte. Tina Wirtz las ihre frechen Kurzgeschichten und Satiren auch aus der Wiehre und eindruckvoll beschlossen die „Jugend-pro-Arte-Band“ und Tanzgruppe zu später Stunde den Abend mit hochwertigem Latin and Soul und einem Ausschnitt aus dem Tanzprojekt „Orpheus und Eurydike“.

Kulturbürgermeister Ulrich von Kirchbach applaudierte ebenso begeistert wie die vorwiegend aus dem Freiburger Osten erschienenen Besucherinnen und Besucher. Die Künstler/innen zeigten sich nach Ende der Veranstaltung sehr zufrieden mit



der Atmosphäre und dem Ablauf des Abends. Damit wurde das Ziel der Veranstalter erreicht: mit diesem Abend denjenigen die Möglichkeit für einen Auftritt zu geben, denen eine Bühne in der Größenordnung der Wodanhalle noch fremd ist und damit bisherige Grenzen zu überschreiten. „Das war eine runde Sache“, meinte auch Gerhard Spiecker, der Betreiber des Ganter-Hausbiertgartens und verdoppelte spontan seinen zuvor geplanten Spendenbeitrag. Er hatte gemeinsam mit der Ganterbrauerei für die Verköstigung der jungen Künstler

gesorgt und mit seinem Team wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen.

Am zweiten Samstag im September nun werden die Beteiligten sowie einige Mitarbeiter/innen der Sponsoren einen Nachmittag auf der Hochseilanlage von Jürgen Mall Training in Oberrimsingen verbringen, den Herr Mall gemeinsam mit dem smartcenter Freiburg ermöglicht. Abendliches Grillen wird diesen sicherlich erlebnisreichen Tag abrunden.

Heidrun Sieß / Benedikt Mechler

## Vorfinanzierung für den Stadttunnel auf dem Weg

■ **„Stadt und Land – Hand in Hand“, so lautet eine etwas abgenutzte Redeweise.** Für den Freiburger Stadttunnel – zwischen Brauerei Ganter und Autobahnzubringer – trifft dies jedoch tatsächlich zu.

Zur Erinnerung: Der Freiburger Stadttunnel ist ein Projekt, das vom Bund finanziert werden muss, weil es sich bei der B 31 um eine Bundesstraße handelt. Das Land muss allerdings im Wesentlichen die Planungskosten vorstrecken. Da das Land bisher die Chancen für die Realisierung des Stadttunnels als gering ansah, wollte es keine Geld-

er für die Planung zur Verfügung stellen. Der Bau des Tunnels wird mindestens 310 Mio. € kosten. Gelder, mit denen eine Vielzahl anderer Projekte realisiert werden könnten. Es war daher schwer, die Entscheidungsträger davon zu überzeugen, dass es sinnvoll ist, die vorhandenen Gelder für nur ein einziges wichtiges Straßenbauprojekt zu verwenden.

Die Stadt Freiburg, das Regierungspräsidium und der Landkreis sind der Auffassung, dass eine Vorfinanzierung des ersten Planungsschrittes für den Stadttunnel (Kosten ca. 5 Mio. €) des-

sen Chancen auf Realisierung wesentlich erhöhen. Das Land hat ausdrücklich der Stadt Freiburg eine solche Option offen gelassen. Im Falle der Realisierung des Tunnels wird die Stadt die Kosten der Vorfinanzierung der Planung vom Land zurück-erhalten. Lediglich die Zinsen muss die Stadt tragen.

Sollte der Tunnel aber trotz Planung nicht realisiert werden, bliebe die Stadt auf den Kosten sitzen. Dies erhöht erheblich die Chancen darauf, dass aufs Intensivste nach Geldtöpfen für den Stadttunnel gesucht wird, die heute vielleicht noch nicht erkennbar sind.

Nun, da die städtische Vorfinanzierung beschlossene Sache ist,

sind die Chancen für die baldige Realisierung des Freiburger Stadttunnels deutlich gestiegen.

Dirk Blens  
Initiative Freiburger Stadttunnel

TAPAS BAR

la playa



2008

10

JAHRE

1998

la playa Tapas Bar  
Schwarzwaldstraße 195  
79117 Freiburg  
Tel.: 0761...69 66 070

geöffnet 18 bis 24 Uhr  
Montag Ruhetag  
Eingang am Strandbad!  
[www.laplaya.de](http://www.laplaya.de)



Waschsalon

- SCHNELLWÄSCHEDIENST
- HANDGEBÜGELTE HEMDEN
- MANGELDIENST
- REINIGUNGSANNAHME
- ABHOLSERVICE

Hildastraße 22 • 79102 Freiburg

☎ 0761 / 70 99 95    Ⓟ vor dem Haus

Mo - Fr    8.30 - 18.30 Uhr

Sa         8.30 - 13.00 Uhr

24h-Lauf für Kinderrechte



Noch'n Chip -  
noch'ne Runde

## Geschichtlicher Rundgang mit Johannes Korthaus

■ **Der Rundgang für ungefähr 40 Interessierte mit Herrn Korthaus begann und endete am viel umstrittenen Mutterbrunnen**, der in der Zeit des NS-Regimes gebaut wurde und ursprünglich gegenüber der Maria Hilf Kirche stand, dort, wo heute der Tunnelmund der B31 Ost liegt. Bei den Verhandlungen zum Bau der B31 war seine Wiederaufstellung mitbeschlossen worden. Straßennamen, so erklärte Herr Korthaus, weisen auf frühere Nutzung oder Nutzer hin. So zeigt die Fabrikstraße auf, wo industrielle Nutzung stattgefunden hat: an der Kartäuserstrasse. Der ursprüngliche, seit 1868 bestehende Steg über die Dreisam fiel dem Hochwasser 1896 zum Opfer, die jetzige Brücke mit dem Jugendstilgitter wurde Ausgang des 19. Jahrhunderts von Tiefbauamtsdirektor Max Buhle entworfen.

Seit dem frühen Mittelalter wurde die Stadt Freiburg mit dem Wasser, das aus Quellen im „Mösle“ unterhalb des Bromberges (ursprünglich Bronnberg) stammte, versorgt. Es wurde über hölzerne Wasserleitungen (Deicheln) in die Stadt geführt und speiste dort die vielen Laufbrunnen, aus denen die Freiburger Bürger ihr Trinkwasser holten. Die Namen wie Deichelweiher oder Deichelweiherweg – von Deicheln/Dichele, das sind hölzerne Wasserrohre – zeugen auch heute

noch davon. Das Bohren der Holzleitungen verlangt nicht nur scharfes Werkzeug, sondern auch viel Können und Kraft. Bis teilweise ins 18. Jahrhundert erfolgte auch die Wasserversorgung der vielen Brunnen in der Stadt Freiburg mit solchen Wasserleitungen aus Holz. Die noch heute vorhandenen „Bächle“, der Gewerbekanal und die sonstigen Runzen erhielten dagegen seit eh und je ihr Wasser aus der Dreisam. Erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die hölzernen Deicheln durch gusseiserne Röhren ersetzt und die gestiegene Wassernachfrage durch den Bau weiterer Tiefbrunnen im Möslegebiet gesichert. Herr Korthaus erläuterte, wie im Mittelalter bis in die Neuzeit hinein die Wasserversorgung Freiburgs über Runzen (Runzstrasse) gewährleistet wurde. Das alemannische Wort „Runz“ kommt von „Rinnen“ und wird für einen von Menschen angelegten Wasserlauf verwendet. Die Runz-Genossenschaften garantierten und kontrollierten die Wassermenge, die Wasserverteilung, das Einleiten und Durchlaufen des von einem natürlichen Fließgewässer abgeleiteten Wassers. Eine gerechte Verteilung des nicht unbegrenzt vorhandenen Wassers war für die mittelalterliche Stadtwirtschaft von erheblicher Wichtigkeit. Der von den Runzgenossen bestellte Runzmeister war für die der Genossenschaft gehörenden Runzen verantwortlich. Er beschäftigte einen Runzknecht, der die Anlage täglich kontrollieren, reinigen und instand halten musste und im Bedarfsfall die Wehre betätigte. Dafür zahlten die Genossen und Nutzer einen Wasserzins.

Ein Floßgraben oder Flößgraben ist ein zum Zweck der Flöße-



Foto: Jäckisch

rei aus unbearbeitetem, nicht gebundenem Holz angelegter Kanal, ein künstlicher Wassergraben, in dem - zum Teil über der Erde und in einem gezimmerten Holztrog - kurze Stämme aus dem Schwarzwald geflößt wurden, die größtenteils für die Freiburger Karlskaserne und städtischen Haushalte als Brennholz gebraucht wurden. Die etwa 2,50 m langen Stämme wurden auf dem Gelände der heutigen Musikhochschule gelandet (heute noch: „Am Floßgraben“) und dort oder am Freiburger „Holzmarkt“ versteigert. An der Maria-Hilf-Kirche kann der einzige Brunnen besichtigt werden, der nach Ende des 2. Weltkrieges noch Frischwasser

(siehe Bild) führte. Das Gelände der Kirche gehörte vormals zum Böhrringer'schen Gut, das Pfarrhaus war früher das Herrenhaus des Gutes, der heutige Maria-Hilf-Saal war Scheune und Pferdestall. Das heutige Jugendheim, die ehemalige Messnerwohnung, hieß beim Bau der Kirche nach dem ersten Messner „Fuchs“-Bau.

Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie nach in den beiden geschichtlichen Veröffentlichungen der Wiehremer Bürgervereine: „Die Wiehre - ein Almanach“ und „1000 Jahre Wiehre - ein Almanach 1008 - 2008“.

Werner Jäckisch, Heidrun Sieß

### Feste und Feiern...

...feiern Sie bei uns Ihre Feste und Jubiläen!

10 JAHRE



geöffnet 18 bis 24 Uhr  
Montag Ruhetag  
Eingang am Strandbad!

la playa Tapas Bar  
Schwarzwaldstraße 195  
79117 Freiburg  
Tel. 0761.69 66 070

KOMPETENT ■ ERFAHREN ■ ZUVERLÄSSIG

# WINFRIED WERNE

Mitglied im  
ivd



79117 Freiburg  
Lindenmattenstraße 25

■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN

■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

## Wie das Hexenwegle zu seinem Namen kam...

■ Mitte Juni hatte der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee zu einer Hexenwegle-Führung eingeladen. Die Führung leitete Herr Scheck, Inhaber von Vista-Tours Freiburg.

Am Gasthaus Storchen beim Schwabentor war der Sammelpunkt zu dieser Führung, zu der Werner Jäckisch vom Bürgerverein mehr als 60 interessierte Besucher begrüßen konnte. Herr Scheck erläuterte kurz den Verlauf der Führung und schon ging's ab in die Schneckenvorstadt, in der die eigentliche Führung begann. Herr Scheck erklärte von hier an den Verlauf der mittelalterlichen Stadtmauer und deren vorgelagerten Ansiedlungen und zog aus seiner Tasche manch alten und unbekanntes Plan, um das Gesagte zu verdeutlichen.

Spannend für die Besucher des Rundganges war zu hören, wie die Bebauung das Stadtbild Freiburgs in den letzten 80 Jahren verändert hatte. In den 60er und 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts mussten viele alte, ehrwürdige Häuser und Villen dem Straßenbau weichen. Darunter auch die Villa des Unternehmers Waldschütz, der mit der Produktion von Sekt und Mineralwasser zu Wohlstand gekommen war. Seine Villa mit damals noch weiten Parkflächen und eigenem Wasserlauf stand dort, wo heute der Schlossberggring auf die Dreisamstraße trifft und lehnte sich an die Begrenzung der ehemaligen Vaubanschen Festung. Heute ist dort ein kleiner Park mit einem Kinderspielplatz. Einige der Besucher, die in dieser Gegend ihre Kindheit verbracht hatten, konnten durch ihre Erzählungen die Führung bereichern.

Der Bürgersteig des Greiffenegg-rings macht übrigens deshalb an der Ecke Wallstraße einen solch eleganten Knick, weil hier die zwar geschliffenen, aber in ihren Fundamenten noch vorhandenen Mauern des dritten Stadtturms, des Pulverturms, aus Denkmalschutzgründen erhalten werden mussten (wenn

auch Jahre zuvor nicht der Turm selber). Ein kleiner Weg rechts davon führt in der Tiefe der Fundamente zu einer Tür des ehemaligen Pulverdepots.

Weiter ging es vorbei am Pulverturm in das Granatgäßle. Früher wurden dort aus Böhmen importierte Granate geschliffen und die fertigen Produkte bis nach Italien verkauft. Die Edelsteinschleiferei war zu dieser Zeit eine gute Einnahmequelle, so dass es den Edelsteinschleifern finanziell sehr gut ging und ein Ausbildungsplatz in dieser Gilde hoch begehrt war.

Vom Schwabentor aus ging es dann das „Hexenwegle entlang“, das zu den ersten großen Manufakturen des ausgehenden 19. Jahrhunderts führt. Die Bezeichnung „Hexenwegle“ rührt daher, dass Eltern ihren Kindern damals erzählten, dass das nächtliche Krachen der dort angesiedelten Papiermühlen von Hexen stamme, die ungehorsamen Kindern die Knochen brächen. Na ja, Däumling und andere erzieherische Märchen der damaligen Zeit waren eher abschreckend als sinnvoll.

Anhand alter gusseiserner Laternepfähle der Fa. Fauler konnte die gebannte Zuhörerschaft feststellen, wie erstaunlich lange es in Freiburg noch Gaslaternen gab. Während es im Mittelalter von der Obrigkeit verboten war, „die Nacht zum Tag“ zu machen, erhellten später Öllampen die Gassen und Wege in der Stadt. Ende des 19. Jahrhunderts kam dann endlich die Beleuchtung durch Gaslaternen. Die letzten wurden gegen 1960 abgebaut. Entlang der Kartäuserstraße hatten sich bis nach dem ersten Weltkrieg viele kleine und mittelständische Unternehmen angesiedelt. Diese wanderten dann aber nach und nach in den Stadtteil Stühlinger ab. Lange bestand noch die Garnfabrikation Mez, die nicht nur ein bedeutender Arbeitgeber in Freiburg war, sondern auch Vorreiter durch soziales Engagement für die Angestellten mit fabrikeigenen Wohnungen, einer Spar-



Foto: Engel

„...und die knochenknackenden Hexen verursachten dies widerliche Geräusch...“ faszinierte Zuhörer kamen mancher Mär und Namensgebung auf die Spur.

kasse, Kantine, Milchkühen und dem „Lebensbedürfnisverein“, dem Vorläufer eines Werkssupermarktes. Ebenso entstand auf dem Gelände bereits 1886 ein Kraftwerk. Heute befindet sich auf dem Areal u.a. der SWR. Hier endete auch die Führung.

Besondes bedanken möchte sich der Bürgerverein noch einmal bei Herrn Scheck, Vista Tours, für seine spannende und kurzweilige Führung. Die Zuhörer dankten mit Applaus und einem üppigen Spendenbeitrag!

W. Jäckisch, BV / S. Engel, Red.



### Finanziell in Topform mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit. Altersvorsorge. Vermögen.

**Sparkasse**  
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Lassen Sie Ihr Geld für sich schwitzen! Zuerst testen wir, wie fit Ihr Geld schon ist. Mit dem Finanz-Check. Dann erstellen wir Ihnen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihr ganz persönliches Trainingsprogramm. Damit Sie in allen Disziplinen dauerhaft in Topform sind. Mehr in Ihrer Geschäftsstelle oder auf [www.sparkasse-freiburg.de](http://www.sparkasse-freiburg.de).

### 24h-Lauf für Kinderrechte

Das nächtliche Dream-Team  
Blens / Gibadullina /  
Schröder-Klings



## Viele Liebhaber der Ausstellungsfotos

■ Die Resonanz bei der dreiwöchigen Historischen Ausstellung im ZO war groß, manche hätten sie gern länger dort behalten. Zahlreiche Besucher kamen täglich und schauten, fanden Abbildungen von Häusern, in denen sie oder ihre Vorfahren gewohnt

hatten – oder noch wohnen. Manche entdeckten sich als Kind und ihre Familie auf einem Foto, zeigten es Freunden und schauten öfter vorbei, um noch mehr aufzuspüren. So kam es, dass zur Versteigerung vor allem diese Menschen erschienen und schließlich eine Reihe von

Bildern zum Festpreis wegging! Einer kam, um das Foto der alten Säge zu erwerben, da er selbst früher eine solche gehabt hatte. Einer gab für Fotos die Hälfte seines restlichen (kleinen) Monatsgeldes, echte Liebhaberobjekte! Und viel Freude über die Fotos gab es, das wurde immer wieder betont. Ein großes Foto war wohl ganz besonders begehrt, denn es verschwand bereits nach wenigen Tagen: Das Gemälde von der Schwabentorbrücke. Der Verkaufserlös der Fotos von 102 € kommt dem Schulkindergarten Oberau zugute. Allen Beteiligten, Interessierten und Foto-Gebern sagen wir herzlichen Dank – ebenso dem ZO-Centermanagement, das die Ausstellung komplett finanziert hat.

Heidrun Sieb, BV



Schwabentorbrücke nach einem Gemälde von A. Küssrieder, 18. Jh.

Foto: Archiv J. Scheck

**bitte vormerken +++ bitte vormerken +++ bitte vormerken**

Traditionell am letzten Ferienwochenende veranstaltet der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee zusammen mit Vereinen aus unserem Stadtteil den

### 10. Dreisamhock

**vom 5. - 7. September 2008 im Ganter Hausbiertgarten mit buntem und interessantem Programm für Jung und Alt u.a.:**

- Freitag, 19.00 Uhr: Start mit Fassanstich durch OB Dr. Salomon, anschließend Jazz und Blues mit Ray Austin u. den Hallelujah Stompers
- Samstag, ab 14.00 Uhr: Basteln, Schminken, Spielmobil, Zaubereien mit Zauberer Trickobelli, Kutschfahrten mit dem GANTER-Pferdewagen, Torwandschießen und einer besonderen Überraschung. Dreisambrückenführung und um viere in der Wiehre: „Histor. Backsteinkäse-Essen“
- Samstag, 19.00 Uhr: Rock und Pop mit der Unit5-Band und den besten Songs der 60er und 70er Jahre
- Sonntag Vormittag: Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Badisches Ochsenfleisch-Essen zum Hockausklang

Für weitere leckere Speisen u. Getränke sorgen der Hausbiertgarten, die Waldseematrosen und der Bürgerverein Oberwiehre Waldsee.



**RAPPENECKERHÜTTE**  
Ruhe und Erholung pur

**www.Rappeneck.de**

**☎ 07661-6417**

**Öffnungszeiten:**  
Tägl. 11.00 - 19.00 Uhr  
Montag Ruhetag

**abendliche Veranstaltungen nach Vereinbarung**

Esstische bei:

**www.moebel-nach-mass.de**

Schreinerei JÄGER · Freiburg · T. 0761 | 49 14 10

### LESERBRIEF

Sehr geehrter Herr Blens, Ihr Leitartikel im Bürgerblatt Juli 08 „Viel Lärm um (noch) Nichts“ ist uns aus der Seele geschrieben. Er trifft die Probleme, die seit Beginn der neuen und im Grundsatz ja sehr notwendigen Straße bestehen, auf den Punkt. Leider sind wir mit unseren Klagen und Initiativen vollständig auf taube Ohren gestoßen. Die angesprochenen Behörden haben alle Mühen in geradezu zynischer und amtsarroganter Weise ins Leere laufen lassen. Das RP (Regierungspräsidium, Red.) hat sich in seinem (verständlichen) Stolz auf das Geschaffene keine Kritik gefallen lassen und ist soweit gegangen zu behaupten, dass LKW mit Tempo 60 den gleichen Lärm produzieren wie solche mit Tempo 80 und hat es glattweg abgelehnt, einem prüfenden Test zuzustimmen. Als Anwohner (in Höhe Galerie, Red.) können wir sagen, dass LKW mit Tempo 60, was ja bei viel Verkehr oder bei Baustellen immer wieder vorkommt, einen Lärmpegel entwickeln, der objektiv erträglich ist, während die derzeitige Praxis von 80+ in der Nacht störungsfreies Schlafen bei geöffnetem Fenster nicht zulässt. Nachdem auch der damalige Stadtrat und heutige MdL Dr. Schüle uns mitteilte, dass unter der damaligen Leitung des RP mit einer Änderung der bürgerfeindlichen Einstellung nicht zu rechnen sei, haben wir frustriert aufgegeben. Völlig unverständlich für den umweltbewussten Bürger fährt eine ständig steigende Zahl von schweren LKW mit der maximal zulässigen Autobahngeschwindigkeit von 80 km/h, nachts auch mehr, unkontrolliert durch städtische Wohngebiete im Bereich der B31 West und Ost. Dass die vielen, zum Teil schlecht eingepassten Gullydeckel in der Strasse ein ständiges lautes Klack-Klack produzieren, sei nur am Rande erwähnt, aber es zeigt doch, dass auch der Wille zur Beseitigung technischer Mängel fehlt. Wenn jetzt Druck durch eine EU Vorschrift entsteht, kann man nur hoffen, dass endlich etwas passiert. Es wäre ja im Bereich der bestehenden 4-spurigen innerstädtischen Strassen so einfach: Generelles Tempo 60 und Radarüberwachung würden die Situation entschärfen und das Problem weitgehend lösen. Es steht außer Zweifel, dass das Hauptproblem der Stadttunnel ist, der aber selbst bei schneller Entscheidung noch Jahre (zehnte?) auf sich warten lässt, und wenn er dann kommt, zieht er natürlich noch mehr Ost/West-Fernverkehr und Mautumgehungsverkehr an. Wie dem auch sei, als mehrjährige Mitglieder des Vereins und gleichzeitig leidvoll Betroffene wären wir zur Mitarbeit bei entsprechenden Initiativen gerne bereit.

G+G Mengdehl

## Freiburgs GRÜNE bringen einen neuen Vorschlag ein: Die Stadthalle als zentrales Archiv?

■ Vom Herbst an wird die Stadthalle bekanntlich für rund vier Jahre als Ausweichquartier für die Universitätsbibliothek (UB) dienen – für die Zeit danach aber gibt es bisher nur sehr vage Nutzungsüberlegungen. Gleichzeitig hat seit dem Umzug der Freiburger Messe auf das Gelände beim Flugplatz die Wertschätzung für die alte Stadthalle spürbar zugenommen – und damit auch der Wunsch nach einem langfristigen Erhalt dieses markanten Baus aus den Fünfziger Jahren. Die GRÜNEN im Freiburger Gemeinderat bringen nun den Vorschlag ein, hier das seit Jahren geplante „Verbundarchiv“ unterzubringen, welches vom Land Baden-Württemberg, der Universität und der Stadt Freiburg gemeinsam gebaut und betrieben werden soll.

In einem Brief an Oberbürgermeister Salomon verlangt die Fraktion nun die gründliche Prüfung dieses Vorschlags. Die grundsätzliche Eignung der Stadthalle für eine solche Nutzung steht dabei nach Aussage von Fachleuten außer Frage – zumal die Unterbringung der UB ähnliche Anforderungen an das Gebäude stellt wie ein Archiv. Und so kommt begünstigend hinzu, dass die jetzt durch das

Universitätsbauamt vorgenommenen baulichen Ergänzungen in der Stadthalle für eine spätere Archivnutzung mindestens teilweise beibehalten werden könnten.

„In doppelter Hinsicht wäre eine solche Konzeption für die Stadt sehr vorteilhaft“, heißt es in dem Fraktionsschreiben. Zum einen wäre mit dem Einbringen von Grundstück und Gebäudehülle der anteilige städtische Beitrag an der Finanzierung des Projekts bereits übererfüllt – die Hauptbeteiligten Land und Uni hätten sicher sogar einen erheblichen finanziellen Ausgleich an die Stadt zu leisten. Zweitens würde damit das historisch wie architektonisch bemerkenswerte Gebäude einer überzeugenden langfristigen Zweckbestimmung zugeführt, was sicher bei den Menschen vor allem im Freiburger Osten auf breite Zustimmung stoßen würde.

Und noch ein Argument spräche aus Sicht vieler Menschen für eine solche Idee: Eine Vermarktung des Stadthallenareals zum Zwecke einer Wohnbebauung (wie sie gerüchteweise immer wieder kolportiert wird) wäre damit vom Tisch. Und damit würde sicher vielen in der Oststadt „ein Stein vom Herzen fallen“...

Helmut Thoma, Stadtrat, Die Grünen

## Fragebogen-Aktion an „G 8-Gymnasien“

■ Als die Landesregierung 2005 den Vorstoß unternahm, das Gymnasium künftig nicht mehr 9 sondern 8 Jahre dauern zu lassen, wurde viel versprochen, aber auch gemahnt. Der um ein Jahr verkürzten Schulzeit stand die Straffung des Lehrplans und Verlängerung des täglichen Schulbesuches gegenüber. Aufenthaltsräume und Essensmöglichkeiten in den de-facto-Ganztagsschulen wären zu schaffen gewesen. Wie sieht es nun tatsächlich aus? Sind die Eltern und Schüler mit der

bisherigen Umsetzung zufrieden? Was gilt es zu ändern? Die SPD-Landtagsfraktion möchte im November eine Zwischenbilanz ziehen und hat durch die örtlichen Abgeordneten Fragebögen an die Eltern der Klassenstufen 5-8 verteilt.

Der Landtagsabgeordnete Gustav-Adolf Haas sagt zu dieser Aktion: „Die Meinung der Eltern ist mir wichtig – wo liegen die Schwachstellen im G8 und wie können diese beseitigt werden?“ Hintergrund der Befragung ist die anhaltende Kritik am G8. Eltern berichten von Stress und

## Vermieten - Verwalten - Verkaufen



### JÜRGEN MORATH

HAUSVERWALTUNG • IMMOBILIEN

Jürgen Morath Tel. 07825 / 869 232

Rosengarten 21 Fax 07825 / 869 233

77972 Mahlberg Mobil 01633 / 869 232

Web: [www.hausverwaltung-morath.de](http://www.hausverwaltung-morath.de)

Email: [jm@hausverwaltung-morath.de](mailto:jm@hausverwaltung-morath.de)

WEG Verwaltung • Mietshaus-, Haus- und Grundstücksverwaltung • ETW-Verwaltung

## Miele

Gebr. Schlosser

### Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Fachhändlers!

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteil und Zubehör

ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO

Inhaber: Stefan Ernst  
Kußmaulstraße 1  
79114 Freiburg  
Telefon 07 61 / 8 38 12  
Telefax 07 61 / 89 27 27  
[www.gebr-schlosser.de](http://www.gebr-schlosser.de)

## 30 Jahre Fliesenfachgeschäft

### Werner Heintz

Fliesenlegermeister

79292 Pfaffenweiler • In den Langmatten 8  
Tel. 0 76 64 / 70 55 • Fax 0 76 64 / 6 16 57

- Kompetente Beratung • Kostenloses Angebot
- Fachl. Ausführung von Fliesen-, Mosaik- u. Natursteinarbeiten
- Reparaturen • Sanierung alter Bäder und Balkone

## Gasthaus zum Löwen Geroldstal-Oberried

Irmg. Frey-Maier



Der urgemütliche Landgasthof in absolut ruhiger Lage, mitten im Grünen.

### Wir bieten Ihnen mittags und abends

- Badisch-alemannische Gerichte / Frische Forellen
- Spezialitäten der Saison / Vesperkarte
- Eigene Kuchenherstellung und Kuchenservice
- Gartenwirtschaft / Nebenzimmer für alle Anlässe
- Rustikale Gästezimmer und Ferienwohnungen
- Sonntags: Frühstücksbuffet von 9.00-11.30 Uhr im lauschigen Garten

Mittagstisch / warme Küche bis 21.30 Uhr  
Ruhetag: Montag / Dienstag ab 15.00 Uhr geöffnet!

Geroldstalstraße 1 · 79254 Oberried · ☎ 076 61 / 41 28 · Fax 076 61 / 62 566  
[info@loewen-oberried.de](mailto:info@loewen-oberried.de) · [www.loewen-oberried.de](http://www.loewen-oberried.de) · [www.die-kuechenfee.de](http://www.die-kuechenfee.de)

## 24h-Lauf für Kinderrechte

Bei Familie Theobald läuft auch rund



**Fragebogen-Aktion...**

Schulangst ihrer Kinder. Schulen und Lehrkräfte fühlen sich mit dem G8 ziemlich alleine gelassen. Kurzum: das G8 in seiner jetzigen Form geht zu Lasten aller Beteiligten. Hinzu kommt, dass das Hin und Her der Landesregierung – Ministerpräsident Oettinger hatte am Aschermittwoch Änderungen angekündigt, kurze Zeit später schwächte er seine Einsicht in den Reformbedarf des G8 schon wieder ab – zur Verunsicherung an den Gymnasien beiträgt.

„Was will die Landesregierung jetzt eigentlich?“ so Haas, „auch in anderen Bereichen der Landesverwaltung sind die Betroffenen das ewige Hin-und-Her leid. Wir wollen Klarheit, und zwar im Interesse der beteiligten Lehrkräfte, Schüler und Eltern.“ Ziel der Fragebogenaktion ist es, den intensiven Dialog mit den Eltern fortzusetzen. „Die Eltern können ihre Erfahrungen mit dem G8 schildern und auch Verbesserungsvorschläge machen“, so Haas. Er kündigte an, dass die SPD-Landtagsfraktion auf der Grundlage der Rückmeldungen dann weitere Initiativen zur Verbesserung des G8 ergreifen werde. Die Fragebögen wurden in den G8-Gymnasien: Droste-Hülshoff-, Friedrich-, St. Ursula-, Goethe- und Berthold-Gymnasium verteilt.

Gustav-Adolf Haas, MdL, SPD  
Walter Krögner, Stadtrat, SPD

**Sozialabgaben durch Ferienjob  
Die deutsche Rentenversicherung informiert**

■ **Ferienzeit? Für viele Arbeitszeit.** Gerade in den Ferien bessern Schüler und Studenten mit Ferienjobs ihr Taschengeld auf oder sammeln Erfahrungen für das spätere Berufsleben. Aber fallen auch Sozialabgaben an? Hierzu gibt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg folgende Tipps: Für einen „echten“ Ferienjob, der im Voraus auf maximal zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist, zahlen Ferienjobber u. Arbeitgeber keine Sozial-

abgaben. Wie hoch Verdienst und wöchentliche Arbeitszeit sind, spielt dabei keine Rolle. Wer die Aushilfstätigkeit länger ausübt, aber nicht mehr als 400 € monatlich verdient, ist ebenfalls sozialversicherungsfrei. Bei diesem so genannten Minijob zahlt nur der Arbeitgeber eine Pauschalabgabe von 30% des Entgelts. Der Minijobber hat jedoch die Möglichkeit, den Pauschalbeitrag aus eigener Tasche auf den vollen Rentenversicherungsbeitrag aufzustocken.

Investiert beispielsweise ein 400-€-Jobber 19,60 € monatlich, kann er den vollen Schutz der Rentenversicherung erwerben. Infos in der kostenlosen Broschüre „Tipps für Studenten: Jobben und studieren“. Anzufordern bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0711-848 23888 oder [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de) [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)

**DFG-Schüler als Solar-Unternehmer**

■ **Mit dem Rückhalt des Solarvereins des Deutsch-Französischen Gymnasiums (DFG) hat sich die im Januar 08 gegründete Schülerfirma „Scolaire“ zum Ziel gesetzt,** die bestehende Solaranlage auf dem Dach der Schule um ca. das 30-fache zu vergrößern. Als Vorbild und Anschauungsobjekt diente den Schülern das „Bürgerkraftwerk“ im Münstertal. „Nur der 1/6000ste Teil der auf die Erde einstrahlenden Sonnenenergie würde genügen, um den derzeitigen globalen Energiebedarf zu decken – Grund genug sich für die „Firma“ zu engagieren“, so die beiden Geschäftsführer Tobias Schuster und Philipp Huber. Und mit der Schülerfirma wird die Solarenergie in den pädago-

gischen Alltag integriert. *Praktisches Wirtschaftswissen* Die Firma Scolaire hat derzeit 30 „Mitarbeiter“, die sich die Aufgaben Betriebswirtschaft, Technik und Marketing teilen. Vom Einholen der Angebote für die Solarmodule über die laufende Wartung bis zur Erstellung der Bilanzen werden alle Bereiche des Unternehmens von den Schülern übernommen. Als Kontroll- und Haftungsorgan dient der Solarverein mit den Lehrern Frau Bayerlander-Thomann und Herr von Holzing.

*Beteiligungen aus dem Stadtteil erwünscht* – Die Gespräche zwischen der Stadt und Scolaire über die Nutzung des Schuldaches laufen – im nächsten Schritt geht es um die Finanzierung. Scolaire bietet eine Beteiligung ab 500 € pro Anteil. Durch das Energieeinspeisegesetz werden über eine Laufzeit von 20 Jahren 3% Grundverzinsung angeboten. Mit einem Anteil von 50% am Jahresgewinn kommen vergleichbare Anlagen auf eine Rendite von ca. 5%, so

Steuerberater Erik Herr, der die steuerliche Seite betreut. *Nicht nur Rendite* – Eine Beteiligung bietet darüber hinaus ein Investment in eine nachhaltige und emissionsfreie Stromerzeugung. Dies kommt den derzeitigen Schülern, aber auch künftigen Generationen zu Gute. Mehr Informationen bei: Frau Bayerlander-Thomann (0761-201-7639) oder unter [info@scolaire.de](mailto:info@scolaire.de)

Bernd Dewitz  
Dipl. Vermögensmanager

**Waxx Parkett**  
Parkettschleifmaschinen-Vermietung

- Beratung / Maschineneinweisung
- Qualitäts-Pflegemittel für Fußböden
- Öle, Wachse, umweltfreundliche Siegelacke
- NEU: Liefer- und Abholservice

☎ 0761-709760  
Beratung & Service • [gerlinde.wax@t-online.de](mailto:gerlinde.wax@t-online.de) • [www.wax-parkett.de](http://www.wax-parkett.de)

**Elektro**  
Elektroinstallationen  
Elektro- und Haushaltsgeräte  
Kundendienst für Elektrogeräte

  
Max Löffler  
Inh.: Gerhard Sandfort

Littenweilerstraße 6  
79117 Freiburg-Littenweiler  
Tel.: 07 61 / 6 71 15  
Fax: 07 61 / 6 57 84  
email: [MaxLoeffler@t-online.de](mailto:MaxLoeffler@t-online.de)  
[www.elektro-maxloeffler.de](http://www.elektro-maxloeffler.de)

**TAPAS BAR**  
*la playa*

  
10 JAHRE  
1998 2008

**la playa Tapas Bar**  
Schwarzwalddstraße 195  
79117 Freiburg  
Tel.. 0761..69 66 070

geöffnet 18 bis 24 Uhr  
Montag Ruhetag  
Eingang am Strandbad!  
[www.laplaya.de](http://www.laplaya.de)

**Gründliche und pünktliche  
Gehwegreinigung**

  
**DREISAMTÄLER SERVICE-DIENST**  
Gehwegreinigung und Winterdienst  
Windausstraße 6 · 79110 Freiburg  
Telefon 0761 / 77123





# Ihnen machen wir schöne Augen!

Sehen und gesehen werden mit  
Brillen und Kontaktlinsen von



**Augenoptik Hartmann**

Schusterstraße 30-32 · 79098 Freiburg  
Telefon 0761-3 04 03 · Telefax 0761-28 32 47

## Der Freiburger Kochkultur e.V. bringt Ihr Kind auf den Geschmack!

■ „Was wir essen, beeinflusst alles“, sagt der englische Starkoch Jamie Oliver, „unsere Stimmung, unser Benehmen, unsere Gesundheit, unser Wachstum u. sogar die Fähigkeit, uns zu konzentrieren.“ In welcher Familie gibt es noch die Gelegenheit und die Zeit, rund ums Essen soziales Miteinander zu lernen? Den Trainingsraum Familie im ursprünglichen Sinn gibt es nicht mehr. Aus diesem Grund hat es sich der gemeinnützige Verein Freiburger Kochkultur e.V. zur Aufgabe gemacht, alles, was mit Kochen und Essen zu tun hat, in Ferienkursen anzubieten, mit dem Ziel: Gutes Essen ist die Basis für ein gesundes Leben. Kochen und Essen werden zu einem sozialen Erlebnis, Selbstgekochtes tritt an die Stelle von zu fetter, zu süßer und zu stark gesalzener Fertignahrung mit Geschmacksverstärkern. Hier soll Kindern wieder Esskultur an schön gedeckten Tischen vermittelt werden. Es sind Wochenkurse, deren Programm auf der Basis von Maria Montessori entwickelt wurde, ein Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Hier lernen Kinder und Jugendliche einen Kuchen zu backen, ein Rezept nachzukochen oder zu erfinden, Nudeln selbst herzustellen, Butter zu machen, ein Einkaufsnetz zu häkeln, eine Tischdecke oder

Schürze zu nähen, eine Tasse zu töpfeln, Servietten zu falten, ein selbst geschriebenes Kochbuch zu binden (je nach Wunsch und Neigung) und natürlich ihre Sinne zu schulen.

In den letzten drei Ferienwochen vom 18.08.-06.09. bietet der Verein Grundschulkindern, die aus anderen Ländern zu uns gekommen sind und gerne eine weiterführende Schule besuchen möchten, ein spezielles Projekt an: Kochen macht schlau!

Dieses Projekt dient dazu, ausländischen Kindern die deutsche Sprache und Alltagskultur zu vermitteln. Kinder, die bei diesem Projekt mitmachen, werden zusätzlich während des folgenden Schuljahres betreut. Für dieses Projekt suchen wir noch zusätzliche Sponsoren.

Kochkultur: eine Woche von Mo-Sa von 9.30-16.30 Uhr kosten 150 € incl. Material, das Projekt „Kochen macht schlau“ finanziert der Verein und kostet für Kinder aus ausländischen Familien nur 20 € pro Woche und drei Mahlzeiten pro Tag. Kontakt: Jutta Spranz, 0761/6008810, juttaspranz@web.de. www.freiburgerkochkultur.de

Kursort: vorwiegend die neue Küche des Kindergartens der Friedensgemeinde, Hirzbergstr. 1

für Anspruchsvolle

# ALPHA

# FLOR<sup>2</sup>

Freiburg  
Salzstraße 1  
Tel. 07 61/3 46 46  
Eisenbahnstraße 68  
Fax 07 61/3 83 99 00

- Schnittblumen
- Pflanzen
- Bonsai
- Hydrokultur
- Wintergartenbegrünung
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Dekorationen

## SCHREIBWAREN TESSMANN



Tolle Angebote  
zum  
Schulanfang

- Zeitschriften
- Tabakwaren
- Schul- und Bürobedarf
- Kopien
- Hermes Paket-Shop
- VAG-Fahrkarten.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr  
14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 8 - 13 Uhr

Schreibwaren Tessmann • Telefon: 0761 - 2173886  
Hansjakobstraße 103 • 79117 Freiburg-Littenweiler

**SALSA**  
CUBANA  
AFROCUBANO  
SAMBA

**TIMBALAYÉ**  
Tanzschule Annette Gilsdorf

Schützenallee 7 www.timbalaye.de  
**Freiburg 7 28 14**

**SPINNWEBE**  
Das  
Second-Hand-Center  
der besonderen Art

Kleidung, Hausrat, Möbel...

**Sommerferien-Aktion!**  
Je heißer die Tagestemperatur,  
desto niedriger unsere Preise!

Mo - Fr. 10-19 Uhr / Mi + Sa. 10-14 Uhr

**Krozinger Str. 11**  
**07 61 / 4 76 40 94**  
**www.die-spinnwebe.de**

### 24h-Lauf für Kinderrechte

Das jüngste BV-Mitglied  
bei seiner 6. Runde



Förderung für Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache:

## Der Heilpädagogische Hort im Sandfangweg sucht wieder engagierte Studierende

■ Die Sprachförderung für Kinder, die mit einer anderen als der deutschen Muttersprache aufwachsen, begann als Idee an der Pädagogischen Hochschule (PH). Im Heilpädagogischen Hort im Sandfangweg gehört sie seit einem Jahr zum regelmäßigen Angebot: Zum neuen Semester im Herbst sucht der Hort wieder Studierende der PH, die ein- bis zweimal wöchentlich einige Kinder unterstützen wollen, „und dabei viel für sich mitnehmen“, betont Eva Mehler. Die zukünftige Deutsch- u. Englischlehrerin

geht zum Jahresende ins Referendariat und fördert seit 2007 Kinder im Umgang mit der deutschen Sprache. 45 Kinder im Grundschulalter werden im Heilpädagogischen Hort in fünf Gruppen betreut und in vielerlei Hinsicht in ihrer Entwicklung besonders gefördert, in ihrer Konzentrationsfähigkeit, ihrer Feinmotorik, im sozialen Verhalten und eben auch in ihrem sprachlichen Ausdrucksvermögen. Zwei Drittel der Kinder haben einen Migrationshintergrund. Da heißt es mal vorlesen und dabei richtig betonen lernen, ein andermal

wird gespielt, zum Beispiel Wort-Memory, ein Spiel, bei dem zu jedem Bild das passende Wort gefunden werden muss. Eva Mehler hat vor allem aus der Theorie von „Creative-Writing“-Methoden Ideen für die Arbeit mit den Kindern geschöpft. Außerdem benutzt sie gern Montessori-Materialien für die Grundschule und kopiert sich Unterrichtshilfen in der sprachdidaktischen Bibliothek der PH. Das „Learning by doing“ im Hort will Eva Mehler nicht missen. Die Sprachförderung sei zwar auch anstrengend, aber „man lernt viel über sich selbst: Wie verschaffe ich mir Autorität, wie halte ich das Interesse

wach, wann komme ich an Punkte, wo ich einfach nicht mehr weiter weiß?“ Kurz vorm Examen fühlt sie sich angesichts der Herausforderung durch die Hortkinder besser gewappnet fürs Referendariat.

Für den Leiter des Heilpädagogischen Hortes Thomas Stäuble ist das Engagement der Studierenden ein weiterer Mosaikstein im breiten Angebot für die Kinder, die meist täglich nach der Schule in den Sandfangweg kommen und erst am Abend nach Hause gehen.

Kontakt: Thomas Stäuble, Tel. 23176, staeuble.t@stiftungsverwaltung-freiburg.de



Lernen und Spaß dabei haben

Foto: Stäuble

*Singen macht Spaß!*

Singschule Angela Spohr

- **Singen für werdende Eltern**  
Das Kind im Mutterleib hört mit -
- **Singen für Kinder u. Eltern, Großeltern...**  
Singst Du mir ein Lied vor -
- **Singkurs für alle, die gerne singen (ab 7 J.)**  
Singen? ...ja gerne! -
- **Stimmtraining für ältere Menschen**



**Jetzt anmelden für die Herbstkurse...!**

Kurstermine: Mo+Di (nachmittags) · Info: Singschule Angela Spohr  
Kartäuserstr. 55 (i. d. Michaelschule) · 79104 Freiburg · Tel. 75241  
angela.spohr@singschule-freiburg.de · www.singschule-freiburg.de

Fehlt Ihnen die nötige **Zeit für Zuwendung** für Ihren demenzkranken Angehörigen?

**Wir unterstützen Sie** durch liebevolle Begleitung, auf menschliche und respektvolle Weise.

Zu Hause oder im Pflegeheim.

Rufen Sie uns an.

**Lebenszeit, die Demenz-Care Tel: 0761-7043422**



### PRAXISTAFEL

**Dr. med. Konrad Rosset**

Arzt für Allgemeinmedizin

Schwarzwaldstraße 1 • 79117 Freiburg  
direkt an der Haltestelle Schwabentorbrücke

Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Fr. Willrich

**7 28 51**

Mo-Fr 8.30 - 12.30  
Di+Do 16.30 - 18.00

**PFLEGER  
THOMAS**

PFLEGEDIENST

Alle Kassen • Tel.  
0761 70 75 666

Pflege in guten Händen.

Maria-Theresia-Str. 5, 79102 Freiburg  
T. 0761-7075666, www.PflegerThomas.de

**Feste und Feiern...**

...feiern Sie bei uns Ihre Feste und Jubiläen!



geöffnet 18 bis 24 Uhr  
Montag Ruhetag  
Eingang am Strandbad!

la playa Tapas Bar  
Schwarzwaldstraße 195  
79117 Freiburg  
Tel. 0761... 69 66 070

- Grund- und Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Individuelle Beratung
- Pflegeschulung
- Hauswirtschaftl. Hilfe

PflegePlus@breisnet-online.de

Möslestraße 9 • 79117 Freiburg • ☎ 07 61 / 7 67 85 22

Basler Straße 31a • 79312 Emmendingen • ☎ 0 76 41 / 95 71 50

**PflegePlus**  
Ihr ambulanter Pflegedienst

## Über dem Kindergarten „Maria-Hilf“: Neues Schülerwohnheim der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule

■ **Zwischen dem Gasthaus „Schützen“ und der kleinen Kirche „Maria-Schutz“ ist im Erdgeschoss eines ehemaligen Wohnhauses seit Jahren der Gemeindekindergarten Maria-Hilf untergebracht.**

Als die katholische Sozialstation Anfang 2008 die beiden Obergeschosse freimachte (die zuvor als Schwesternwohnheim gedient hatten), bot die Gemeinde diese Räumlichkeiten der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule an, zu der auch die Meisterschule für Steinmetze und Steinbildhauer gehört. Die Idee stammte von einem Stiftungsrat der Gemeinde, der

selbst vor Jahren im Katholischen Lehrlingsheim in der Kartäuserstraße Steinmetz-Lehrlinge betreute und sich erinnerte, wie schwer es schon immer war, bezahlbaren Wohnraum in Freiburg zu finden.

Nach einer ersten Besichtigung war der Schule klar, dass sich hier eine ideale Lösung anbot. In dem Gebäude befinden sich 12 kleine Zimmer, 2 kleine Wohnungen, ein großzügiger Gemeinschaftsraum, eine Gemeinschaftsküche und Räume für die sanitären Anlagen. Allerdings: Die Immobilie befand sich – vornehm ausgedrückt – in einem beklagenswerten Zustand. Zimmer mussten zu Bädern und Toiletten umgebaut werden, sämtliche Elektro- Wasser- und Abwasserinstallationen waren zu erneuern und für sämtliche Räume mit insgesamt über 250 Quadratmetern Wohnfläche waren die kompletten Maler-, Tapezier-, Bodenleger-, Parkett- und Fliesenarbeiten zu bewältigen.

Obwohl manche finanzielle und vertragliche Hürde zu nehmen war, ließ die Schule sich dieses „Schüler-Hotel-Projekt“ nicht mehr aus der Hand nehmen: Der Mietvertrag wurde über einen Förderverein abgeschlossen, Sponsoren für Materialien gesucht und gefunden und mit der Gemeinde Maria Hilf war ein

Partner gefunden, der sich mehr als großzügig zeigte und die gesamten Kosten der neuen Sanitärinstallation übernahm.

Rund einhundert Schüler und zahlreiche Kolleginnen und Kollegen der Friedrich-Weinbrenner-Schule waren an den umfangreichen Renovierungsarbeiten beteiligt – sie alle waren zur

feierlichen Eröffnung Ende Juni eingeladen; Schulleiter Hans Lehmann konnte als Gäste u.a. Bürgermeisterin Stuchlik, Vertreter des Gemeinderats, der Kirchengemeinde, des Bürgervereins Oberwiehre/Waldsee und des Regierungspräsidiums begrüßen. Das runderneuerte Haus trägt nun den Namen „Schülerwohnheim Maria-Hilf“.

Helmut Thoma, Red.



Foto: Helmut Thoma

Ein Ständchen zur Eröffnung des Schülerwohnheims Maria-Hilf gab's von einer Gruppe des gleichnamigen Kindergartens, der im selben Haus beheimatet ist. Schulleiter Hans Lehmann hatte sichtlich Spaß – und erhofft sich eine fruchtbare Zusammenarbeit. Er baut z.B. auf die belebende Wirkung frühen Kindergeschreis, so dass Verspätungen bei den Steinmetzschülern nun der Vergangenheit angehören...

■ **Info: Die Spielplatzwachtel** des Bürgervereins machen im August Ferien und sind ab September wieder wie gewohnt jeden 1. Freitag im Monat um 15.30 Uhr am Spielplatz im Neubaugebiet an der Peter-Sprung-Straße tätig. Für Rückfragen: Sabine Engel, 5559279 oder [redaktion@oberwiehrewaldsee.de](mailto:redaktion@oberwiehrewaldsee.de) / Nächster Termin: 5. Sept. 08 / 15.30 Uhr, Spielplatz Peter-Sprung-Straße.

### ...s' Sprüche

Pflegt die Gastfreundschaft, denn schon viele haben, ohne es zu bemerken, Engel beherbergt.  
vergl. Hebr 13,2

### Ich will zu Hause leben!

## HausNotruf

»Wenn ich Hilfe brauche, drücke ich einfach auf den Knopf meines Funksenders. Die DRK-Zentrale leitet im Notfall sofort die richtige Hilfe ein.  
Im Haushalt und beim Einkaufen stehen mir die **Mobilen Sozialen Dienste** zur Seite. Ich fühl' mich einfach sicherer so.«

Ihre Ansprechpartnerin  
Verena Sumser  
☎ (07 61) 8 85 08-682  
[www.drk-freiburg.de](http://www.drk-freiburg.de)

Sonderanfertigungen bei:  
[www.moebel-nach-mass.de](http://www.moebel-nach-mass.de)  
Schreinerei JÄGER · Freiburg · T. 0761 | 49 14 10

### TAPAS BAR

## la playa

**10 JAHRE**

la playa Tapas Bar  
Schwarzwaldstraße 195  
79117 Freiburg  
Tel.: 0761..69 66 070

geöffnet 18 bis 24 Uhr  
Montag Ruhetag  
Eingang am Strandbad!  
[www.laplaya.de](http://www.laplaya.de)

## Jalousien ● Markisen ● Rolläden

Seit über **40** Jahren

## Jalousien Gockl GmbH

79110 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Tel. (0761) 1 66 45 und 13 10 88 · Fax 13 53 65

### 24h-Lauf für Kinderrechte

**Das Team ZO für den Bürgerverein**

## Neue Mitgliederkampagne des Fördervereins Freiburger Fußballschule

■ „elfhundert Freunde sollt Ihr werden“ – so lautete das Motto zur Vereinsgründung im April 2004.

Dieses Ziel nehmen wir mit einer groß angelegten Kampagne ab August 2008 bis Juni 2009 erneut in Angriff. In diesem Zeitraum sollen 500 bis 600 Neumitglieder angeworben werden.

Die Botschaft der Kampagne greift die Ziele des Fördervereins auf: „Der SC Freiburg ist der Fußballverein in Südbaden und hat für den regionalen Fußball im Allgemeinen und die fußballerische Ausbildung im Besonderen eine Lokomotivfunktion, des weiteren hat er auch über den Fußball hinaus eine soziale Verantwortung.“

- 11 Testimonials werben im Monatswechsel. Den Auftakt macht Bundestrainer Joachim Löw.
- Eine Wanderausstellung dokumentiert die Aktionen und Zielsetzungen des Fördervereins und deren Bedeutung für den regionalen Fußball. Sie wird beim Konzert von Herbert Grönemeyer, zu Freundschaftsspielen der Profis, im Foyer der Sparkasse Freiburg und an anderen frequentierten Orte in der Innenstadt zu sehen sein.
- Dauerkarte Plus+: Dauerkartenkunden, die in den Förderverein eintreten, werden belohnt: Mit einem exklusiven Schriftzug „Förderer“ oder „Förderin“ auf ihrem Tribünenplatz. Oder einem exklusiven Schal für den Stehplatz.
- Mitglieder werben Mitglieder: Exklusiv für ein Mitglied und sein erworbenes Neu-Mitglied gibt es ein großes Team-Foto mit der SC-Profimannschaft. Diese Preise sind im Handel

nicht erhältlich und besitzen einen großen ideellen Wert!

- Die Initiative „Ausbildungsbetriebe“: Wie der Förderverein der Freiburger Fußballschule engagieren sich auch die Ausbildungsbetriebe der Region für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen und übernehmen so soziale Verantwortung. Diese Gemeinsamkeit wollen wir im Rahmen unserer Kampagne mit Partnerschaften unterstreichen. Ausbildungsbetriebe, die sich im Förderverein der Freiburger Fußballschule engagieren,
  - stellen sich Ihrer gesellschaftlichen Verantwortung
  - setzen sich für den Jugendfußball der gesamten Region ein
  - sind Partner des SC Freiburg, der viele Sympathien genießt, weil er die Philosophie des Ausbildungsvereins konsequent beherzigt.
- „FFS kommt“: Interessierten Amateurvereinen und -trainern wollen wir die Trainingsinhalte der FFS näher bringen und damit eine Qualitätssteigerung der Trainingsarbeit in der Region unterstützen.
- Grundschriftturniere: Die Freiburger Fußballschule organisiert Kleinfeldturniere, bei denen Fair Play, Integration, gemeinsames-sportliches Erlebnis und soziales Handeln im Vordergrund stehen. Alle Teilnehmer werden zu Gewinnern - sie gewinnen ein Ticket zu einem SC Heimspiel inkl. Extrawurst.

Wir freuen uns auf eine gute Kooperation mit der Wall AG und unseren Medienpartnern Badische Zeitung und Radio Regenbogen.

Rudi Raschke/Sebastian Neuf  
SC Freiburg  
Tel. 0761/38551-67/88



## Beachvolleyballturnier der LBS Beach-Cup Serie beim PTSV

■ Fröhlich fanden sich bei Sprühtagen 16 Herren-teams mit je zwei Spielern auf der Beachvolleyballanlage des PTSV ein, um ein in der baden-württemberg. LBS Beach-Cup Serie 08 gemeldetes Turnier der Kategorie C auszutragen. Die Vorrunde wurde mit vier nach Leistungsstärke der Teams gemischten Gruppen gespielt, wobei sich die top gesetzten Mannschaften klar durchsetzen konnten. Lediglich in der vierten Gruppe gab es bei Satzgleichstand eine hauchdünne Entscheidung zu Ungunsten des favorisierten Teams Maier/Scholz, das damit aus dem Wettbewerb ausschied. In spannenden Spielbegegnungen wurden nun die Halbfinalisten ermittelt: Das Team Daniel Kistmacher/Flo-

rian Wolz (USC Freiburg) traf hier auf Guido Uhrenbacher/Jörg Wolfgang (SV Kirchzarten) und konnte sich den Einzugs ins Finale sichern. Im zweiten Halbfinale unterlagen Jan u. Holger Bangert (TUS Rüp-pur) dem Team Jörg Jordan/Thomas Hoffmann (FT 1844), das damit ebenfalls ins Finale einzog. Das anschließende „kleine Finale“ um den 3. Platz in der Gesamtwertung konnten Guido Uhrenbacher / Jörg Wolfgang für sich entscheiden, das Finale gewannen Daniel Kistmacher und Florian Wolz, die ursprünglich nur auf Platz 9 gesetzt waren, im Verlauf des Turniers aber durch ihr konstantes Spiel punkten und sich klar durchsetzen konnten.

Barbara Schmitz

**IHRE Spezialisten für Renovierung und Modernisierung**

...und was hätten Sie denn gerne?



Erleben Sie Handwerk von seiner besten Seite!

**Hopp+Hofmann** Freiburg · Tel. 0761/45997-0  
Schlüsselfertigbau GmbH www.hopp-hofmann.de

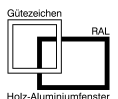
Beratung und Ausführung von A - Z

**Schnell, sauber, zuverlässig**  
- einfach gut -



**Joseph Held GmbH & Co. KG**  
Fenster & Fassaden

Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg  
Telefon 0761 - 6 800 300  
Telefax 0761 - 6 800 333



## Sportferiencamps beim PTSV Jahn

■ In den Sommerferien werden wieder Sportferiencamps für Kinder von 7-12 J. angeboten mit täglich abwechselndem Sportprogramm wie Beachsoccer, Beachvolleyball, Radtour, Schwimmen, Frisbee, Tennis, Kegeln etc.. Bei den Terminen 11.-15.08. u. 01.-05.09.08 sind noch Plätze frei. Ort: PTSV-Jahn-Stadion jeweils v. 8.30-16.30 Uhr (incl Frühstück und Mittagessen). Kosten (5 Tage incl. Verpflegung): 75 € Mitglieder Nichtmitglieder 90 €. Weitere Infos: M. Heitzmann, Tel. 2859119 oder PTSV-Geschäftsstelle, Tel. 37980.

## Rückbildungsgymnastik im FT-Sportpark

■ Für alle Frauen, die vor kurzem entbunden oder Zeit und Muße haben, an Sich zu denken, ist der Kurs genau das Richtige.

Inhalte des Kurses sind die Wahrnehmung und Kräftigung der Beckenbodenmuskulatur sowie Übungen für Gesäß, Bauch und Beine, aber auch Entspannungsübungen. Säuglinge dürfen mitgebracht werden. Es wird empfohlen, frühestens 4 bis 8 Wochen nach der Entbindung mit der Rückbil-

dungsgymnastik zu beginnen. 8 Einheiten à 1 Stunde, mittwochs von 11.00 bis 12.00 Uhr im Gymnastikstudio FT Sportpark. Teilnahmegebühr FT-Mitglieder: 50 Euro, Nichtmitglieder: 65 Euro. Infos: Geschäftsstelle der FT, Schwarzwaldstraße 181, oder Tel. 0761/389918-44 (Ansprechpartner. Bianca Mutschall / Marianne Rees.

**Autowäsche neu erfunden:**  
Wir streicheln Ihr Auto sauber!  
Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial.

Wir wechseln auch Autoreifen!

**BFT Tankstelle H. Blattmann**  
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 07 61 / 6 73 74

Drei Hochleistungs-Staubsauger / 6 Min. für 50 Cent



### Stellenangebote

• **Aussendienstmitarbeiter/in** im Angestelltenverhältnis gesucht  
**Debeka Versichern Bausparen**  
Talstraße 4 - 79102 Freiburg  
Tel. 0761 / 79178-22 Herr Rohrer  
Email: Richard.Rohrer@debeka.de

### Rat & Hilfe

• **Momos Rat-Haus.** Unterstützung für Frauen durch: Biographie-Kreativarbeit, Coaching, Reiki, Organisationshilfe. - Tel. 5 56 28 91  
www.canariasalternativ.de

### Immobilien / Suche

• **Wir möchten so gerne im Waldseegebiet wohnen!**  
Familie sucht zum Kauf Haus / Häuschen mit Garten, ab 5 Zi. o. Baugrundstück. ☎ 0761 / 8814603

• **„Altwiehremer“ suchen beziehbare 4-5 Zi-Wohnung oder 2-Fam. Haus zum Kauf.**  
Bevorzugt Oberwiehre ab Höhe Seminarstraße und ab Höhe Hirzbergstraße / ☎ 0761/70 16 36

• **Mansarden- / Speichergeschoss** für Eigennutzung gesucht. B. Dewitz / ☎ 0761.509998  
Mail: info@bernd-dewitz.de

## Unfall-Service



Ihre 1. Adresse bei:

- Unfall
- Blechschaden
- Lackschaden

Auto Glas Reparatur



**K Auto Kallinich**

Schwarzwaldstraße 42 · 79117 Freiburg

Tel. 07 61 / 31 6 31

Einfach anrufen, wir machen Ihr Auto wieder fit!

*Glaube Liebe Hoffnung*  
**WER IN DEN ERINNERUNGEN  
ANDERER LEBT, HAT  
EIN ZWEITES LEBEN.**

FREIBURGER  
BESTATTUNGS  
INSTITUT  
**MÜLLER**

*Wir wahren Werte*  
Contempus – Ausgesuchte Bestatter Deutschland  
**TAG & NACHT 0761.28 29 30** · Fax 28 29 333  
Tennenbacher Straße 46 · 79106 Freiburg  
www.bestattungsinstitut-mueller.de

© Contempus\_Karl B. Müller

24h-Lauf für Kinderrechte

Hort der Erfrischung



## „Elternzeit - Elterngeld“ ...wenn sich Eltern Zeit für ihr Neugeborenes nehmen

■ **Wenn aus einem Liebespaar ein Elternpaar** bzw. eine Familie wird, müssen in vielen Lebensbereichen die Aufgaben und Verantwortlichkeiten neu geregelt werden: Wer kümmert sich um das Kind oder die Kinder? Wer um den Haushalt? Wer verdient das Geld? Und nicht zuletzt: Was bietet der Staat den Eltern in der „Babyzeit“ an gesetzlich geregelten Hilfen? Referentin: E. Zippel, Diplom-Sozialpädagogin, Schwangerschaftsberaterin. Termin: Di. 13.8.08 um 19.30 Uhr bei pro familia, Humboldtstr. 2. Kostenlos, um Anmeldung wird gebeten

### Haus 197

Schwarzwaldstr. 197 - Tel. / Fax 696 7 397 - www.haus197.de

**MO | 15.00 – 17.00 Uhr**  
Mädchentreff, 11-13 Jahre

**DI | 15.30 – 18.00 Uhr**  
Dienstagsclub, Kinder 9-12 Jahre

**FR 14tägig | 15.00 – 17.00 Uhr**  
Kindertreff, 6-Jahre

### Musikhochschule

Während der Semesterferien finden keine Konzerte statt.

### Psycholog. Beratungsstelle

Landsknechtstr. 4 / Tel. 704383  
Gruppenangebote

**DI | 17.00 - 19.00 Uhr**  
Ja zu sich selbst sagen

**MI | 17.00 - 19.00 Uhr**  
Stell Dir vor, es geht...

### SPD- Flohmarkt

PH-Parkplatz Littenweiler

**SA | 2. August | 15.00-19.00 Uhr**  
(nicht bei Regen)

### Emmi-Seeh-Heim

Begegnungsstätte Runzstraße 77,  
Tel. 0761/32160  
BGST.SZFreiburg@awo-baden.de

**DI | 12.00 Uhr**  
off. Mittagstisch (Anm. Tel. 32160)

**MI | 10.45 Uhr**  
Gymnastik für Aktive

**FR | 9.30 Uhr**  
Gymnastiktreff für Frauen

**SO bis DO**  
Cafeteria 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

**DI | 5. Aug.**  
**12.00 Uhr** Offener Mittagstisch  
4,30 € / Anmeldung Tel. 32160  
**14.30 Uhr** Ausflug, Ziel wird noch  
bekannt gegeben

**Do | 7. Aug. | 14.00 - 17.00 Uhr**  
Stammtisch f. Wanderinteressierte

**DI | 12. Aug. | 14.30 Uhr**  
Bingo

**DO | 14. Aug.**  
Wandertreff (Näheres bitte erfragen;  
Tel.: 32160)

**DI | 19. Aug. | 15.00 Uhr**  
Diavortrag: Kreta / R. Eisenmann

**MO | 25. Aug. | 9.15 Uhr**  
Gemeinsames Frühstück / 3,50 €  
bitte tel. anmelde)

**DI | 26. Aug. | 14.30 Uhr**  
Spielenachmittag

**DO | 4. Sept. | 14.00 – 17.00 Uhr**  
Stammtisch f. Wanderinteressierte

**DI | 9. Sept. | 15.00 Uhr**  
Ev. Gottesdienst

### Kath. Pfarrgem. Maria-Hilf

Schützenallee 15, Tel. 0761-72611

### Regelmäßige Gottesdienste

**MI | 09.00 Uhr** Eucharistiefeier

**FR | 18.30 Uhr** Eucharistiefeier

**SA | 18.30 Uhr** Eucharistie am  
Vorabend

**SO | 10.00 Uhr** Eucharistiefeier

**FR | 15. Aug. | 18.30 Uhr**  
Eucharistiefeier mit Kräuterweihe  
zu Mariä Himmelfahrt

**SO | 7. Sept. | 10.00 Uhr**  
Ökum. Familiengottesd. beim Drei-  
samhock auf dem Gantergelände

### Heilige Dreifaltigkeit

Hansjakobstr. 88 a, 79117 Freiburg  
Tel. 0761/71157 + 71147

**MO | 18.30 Uhr**  
Wortgottesdienst - **Nicht während  
der Schulferien!!**

**Nächster Termin: MO, 8. Sept.**

**DI**  
**07.30 Uhr** Morgenlob  
**08.00 Uhr** Eucharistiefeier  
**18.50 Uhr** Zen-Meditation / Cella  
**MI | 19.15-19.45 Uhr**  
Meditation / Meditat.raum d. Cella  
**DO**  
**18.45 Uhr** Rosenkranz  
**19.15 Uhr** Eucharistiefeier  
**SO | 9.30 Uhr**  
Eucharistiefeier der Gemeinde

**MI | 27. Aug. | 15.00 Uhr**  
Seniorenachmittag: "Die Bremer  
Stadt musizieren", Frau U. Winter

**MO | 8. Sept. | 19.30 Uhr**  
Literaturkreis: Irina Korschunow,  
Das Luftkind

**MI | 10. Sept. | 15.00 Uhr**  
Seniorenachmittag: Ausflug (Nä-  
heres in der Gottesdienstordnung)

### Johannisheim

Kartäuserstr. 115, 79104 Freiburg  
Tel. 0761/2113-100

**MO**  
**10.30 Uhr** Gymnastik und Spiele  
**14.00 Uhr** Kaffeenachmittag

**DI**  
**10.00 Uhr** Kochgruppe oder Spiel-  
runde

**MI**  
**14.00 Uhr** Ausflug n. Absprache  
**18.15 Uhr** Abendrunde

**DO**  
**10.00 Uhr** „Grips“ (Hirnleistungs-  
training)  
**16.00 Uhr** kath. und ev. Gottes-  
dienst (s. Ankündigung)

**FR**  
**10.30 Uhr** Sturzprophylaxe  
**15.00 Uhr** Werken n. Absprache

**SO**  
**09.30 Uhr** kath. Gottesdienst in  
der Kartauskirche  
**15.00 Uhr** 1x im Monat eine kultu-  
relle Veranstaltung

**MI bis SO**  
**14.30- 16.30 Uhr** Kaffeestube

**DI | 5. Aug. | 18.15 Uhr**  
Dia-Vortrag

**SO | 10. Aug. | 15.00 Uhr**  
Konzert

**MO | 18. Aug. | 15.00 Uhr**  
Singkreis

**DI | 19. Aug. | 18.15 Uhr**  
Filmvorführung

**MO | 25. Aug. | 15.00 Uhr**  
Konzert

**DI | 2. Sept. | 18.15 Uhr**  
Dia-Vortrag

### Kreuzsteinäcker

Heinrich-Heinestr. 10,  
79117 Freiburg, Tel. 61 29 15-0

**MO bis FR**  
**12.00 Uhr** Offener Mittagstisch  
Anmeldung am Vortag bis 11 Uhr

**MO**  
**09.00 Uhr** Seniorengymnastik  
**15.00 Uhr** Begegnungsstätten-  
Cafeteria bis 17.30 Uhr geöffnet

**MI**  
**10.00 Uhr** Gemüseverkauf von  
Bauer Eckert

**15.00 Uhr** Begegnungsstätten-  
Cafeteria bis 17.30 Uhr geöffnet

**DI | 5. Aug. | 9.30 Uhr**  
Sitztanzen (2 €)

**MO | 11. Aug. | 15.00 Uhr**  
Bingo

**SA | 16. Aug. | 15.00 Uhr**  
Cafeteria bis 17.30 Uhr geöffnet

**DI | 19. Aug. | 9.30 Uhr**  
Sitztanzen (2 €)

## Freiburger Riesen FLOHMÄRKTE

**35. NACHT-FLOHMARKT**

Samstag, **30.08.** v. 16-24 Uhr

**Messehalle  
Freiburg**

Mit Livemusik und Sektstand

SüMa Maier e.K. Tel. 07623-741920 info@suema-maier.de www.suema-maier.de

Freitag, **05.09.** von 12-19 Uhr

Samstag, **06.09.** von 9-17 Uhr

**ZO- Zentrum  
Oberwiehre**

Ladenpassagen auf 2 Etagen  
! Besucher Eintritt frei !



.....immer am **3. Mittwoch im Monat!**

**FRAUENSTAMMTISCH**  
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

**20. Aug. / 20.00 Uhr im „Das SC“**  
Thema noch nicht bekannt.

Kontakt: Christa Schmidt - Tel. 2 38 06

**MI | 20. Aug. | 15.00 Uhr**  
Seniorenkino: planet erde – Dschungelwelten

**DO | 21. Aug. | 09.00 Uhr**  
Frühstück (3 €, bitte anmelden!)

**FR | 22. Aug. | 15.00 Uhr**  
Diavortrag: Die Oberau / C. Schark, A. Henke

**DI | 26. Aug. | 9.30 Uhr**  
Gesprächskreis

**MI | 27. Aug. | 16.00 Uhr**  
Vortrag: Osteoporose - was können wir selbst tun? C. Lattemann

**SA | 30. Aug. | 15.00 Uhr**  
Cafeteria bis 17.30 Uhr geöffnet

**DI | 2. Sept. | 9.30 Uhr**  
Sitztanzen (2 €)

**MI | 3. Sept. | 15.00 Uhr**  
Seniorenkino: planet erde – das Filmtagebuch

**FR | 5. Sept. | 17.00 Uhr**  
Lesekreis

**MO | 8. Sept. | 15.00 Uhr**  
Bingo

**Begegnungsst. Laubenhof**

Weismannstraße 3, 79117 Freiburg  
Tel. 6 96 87 80

**MO bis FR**  
**08.30 – 16.30 Uhr**  
Tagesbetreuung / Tagespflege  
„Offenes Wohnzimmer“

**12.00 Uhr** Offener Mittagstisch  
Anmeldung am Vortag bis 11 Uhr

**14.00 -16.30 Uhr**  
Begegnungstättencafe

**MI bis FR | 09.00-12.00 Uhr**  
Computerkurse: Word, Excel Internet (Anmeldung erforderlich)

**MO | 10.00 Uhr**  
Englisch mit Frau Ludwig

**DI**  
**09.00 Uhr** SeniorInnengymnastik  
**15.00 Uhr** Handarbeiten mit Frau Haury, Frau Franke und Frau Dilger  
**DO**  
**ab 16.00 Uhr** Seniorenstammtisch  
Täglich: Kegelbahn geöffnet!

**MO | 4. Aug. | 15.00 Uhr**  
Erzählcafe

**DI | 5. Aug. | 10.00 Uhr**  
Aquarellmalen (bitte anmelden)

**MI | 6. Aug. | 9.45 Uhr**  
Kath. Gottesdienst

**MI | 13. Aug. | 15.00 Uhr**  
Spielnachmittag

**DI | 19. Aug. | 10.00 Uhr**  
Aquarellmalen (bitte anmelden)

**MI | 20. Aug. | 15.00 Uhr**  
Bingo

**MO | 1. Sept. | 15.00 Uhr**  
Erzählcafe

**FR | 5. Sept. | 15.00 Uhr**  
Gedächtnistraining

**MI | 10. Sept. | 9.45 Uhr**  
Ev. Gottesdienst

**Neuapostolische Kirche**

Seminarstr. 22 - 79102 Freiburg  
www.nak-freiburg.de

**SO | 09.30 Uhr**  
**MI | 20.00 Uhr**

**Pflegeheim Kartaus**

Kartäuserstr. 119, 79104 Freiburg  
Tel. 2113-200 / Soziald. 2113-204

**SO 9.30 Uhr**  
kath. Gottesd. / Kartaus-Kirche

**Kursana Residenz**

Rabenkopfstr. 2, 79102 Freiburg,  
Telefon 3685-0, www.kursana.de

**FR | 1. Aug. | 17.00 Uhr**  
Las Periconas, spanische u. südamerikanische Folklore

**FR | 8. Aug. | 17.00 Uhr**  
Und es entstand ein großes Gelächter unterm Volk..., Moritaten-sängerin Anne Luise Thaler (Gesang, Laute, Erzählung)

**FR | 15. Aug. | 17.00 Uhr**  
Klassische Musik für Saxophon u. Klavier, M. Stich (Altsaxophon), M. Rapp (Klavier)

**FR | 22. Aug. | 17.00 Uhr**  
"Romy und Peter", Swings und Evergreens, R. Obrecht (Saxophon), P. Obrecht (Keyboard)

**FR | 29. Aug. | 17.00 Uhr**  
Klavierabend Frederic Chopin, W. Lorenzen

**Telefon**  
07 61/51 45 7-0  
**Email**  
info@sawdruck.de

**schwarz**  
auf weiß  
Litho- und Druck GmbH



**+++ Kein Bürgerblatt erhalten? +++**

••••• Bitte informieren Sie uns darüber •••••

buergerblatt@logo-werbegrafik.de | Tel. 70 16 36

**+++ nächste Erscheinung am 1. Sept. 08 +++**

**Redaktionsschluss: 10. Aug. / Anzeigenschluss: 15. Aug.**

**IMPRESSUM** Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ **Vi.S.d.P.** : Sabine Engel  
Tel. 07 61/5 55 92 79 • redaktion@oberwiehre-waldsee.de  
Redaktion: Dirk Blens, Sabine Engel, Heidrun Haag-Bingemann, Helmut Thoma  
• **Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten** •

■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung**  
LOGO.werbegrafik / Irmi Müller-Mutter • Tel. 07 61/70 16 36  
Fax 07 61/70 16 34 • buergerblatt@logo-werbegrafik.de  
**Anzeigenschluss: Jeweils zum 15. des Vormonats**

■ **Herausgeber:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.  
Glareanstr. 4 • 79102 Freiburg • Tel. (AB) / Fax 70 38 78 43  
info@oberwiehre-waldsee.de • www.oberwiehre-waldsee.de

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee**

- Heidrun Sieß** - 1. Vorsitzende / Tel. 70 38 78 43  
Außenvertretung, Schulen und Soziales
- Friedhelm Nehrwein** - stellv. Vorsitzender / Tel. 4 76 66 31  
AFB, Senioren, Sport, AG Wegebau
- Helmut Thoma** - stellv. Vorsitzender / Tel. 6 63 36  
Bürgerblatt, Fotos, Gemeinderat
- Theo Kästle** - Schriftführer / Tel. 3 57 07 / Dreisamhock, Bauwesen u. Verkehr
- Roswitha Winker** - Finanzen (kommissarisch) / Tel. 6 80 00 13
- Dirk Blens** - Beisitzer / Tel. 0170-5356582 / Initiat. Stadttunnel/Verkehr/Graffiti
- Sabine Engel** - Beisitzerin / Tel. 5 55 92 79  
Bürgerblatt / Familie und Jugend, Schulen
- Heidrun Haag-Bingemann** - Beisitzerin / Tel. 8 15 99  
Bürgerblatt, Städtebau, Verkehr
- Werner Jäckisch** - Beisitzer / Tel. 38 13 04  
Möslle/Grünbereiche, Veranstaltungen, Internet
- Julian Marwitz** - Beisitzer / Tel. 7 07 52 92 / Jugend
- Christa Schmidt** - Beisitzerin / Tel. 2 38 06  
Mitgliederbetreuung, Frauenstammtisch, Oberwiehremer Bauernmarkt
- Laura Wall** - Beisitzerin / Tel. 2 92 27 17 / Soziales, Kunst, Kultur

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben  
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • BLZ 680 501 01 • Kto.Nr. 12495177

**24h-Lauf für Kinderrechte**

**Deutsch-amerikanische**  
**Koproduktion**



**LOGO**  
WERBEGRAFIK  
WERBEBERATUNG

I. MÜLLER-MUTTER

fon 07 61.70 16 36

LOGOS-GESCHÄFTSPAPIERE-ANZEIGEN  
VISITENKARTEN-FLYER-PLAKATE-BRO  
SCHÜREN-NEWSLETTER-EINLADUNGEN  
FIRMENZEITUNGEN-PREISLISTEN-JAH  
RESBERICHTE-FESTSCHRIFT-VEREINSZEIT  
UNGEN-SCHULUNGSUNTERLAGEN-FIRMEN  
SCHILDER-WERBEMITTEL-WERBEBERA  
TUNG · DTP/MAC-LAYOUT BIS DRUCK...

mail@logo-werbegrafik.de

WERDEN AUCH SIE MITGLIED im

## Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten.  
Ein großes Formular gibt es auf: [www.oberwiehre-waldsee.de](http://www.oberwiehre-waldsee.de)

Name  Vorname

PLZ / Ort / Straße

Tel. / Fax

Mail

geb. am  Beruf

Datum / Unterschrift

**Einzugsermächtigung** - Ich erteile dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf schriftl. Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Bank / BLZ

Kto. Nr.

Datum / Unterschrift

Bitte senden an:  
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.,  
H. Sieß • Glareanstr. 4 • 79102 Freiburg

■ **WAS IST DER BÜRGERVEREIN?** Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

**Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.**

Der Jahresbetrag beträgt für

- Einzelmitglieder 15,00 € p.a.
- Familien 25,00 € p.a.
- Kooptierte Mitglieder 36,00 € p.a.

Der Verein ist in das Vereinsregister Freiburg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

## GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **Die Idee:** Wir testen hier jeden Monat, wie gut Sie – liebe Leserin und lieber Leser – sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern eindringen, um das Gesuchte zu entdecken...

■ **Die Spielregeln:** Schreiben Sie uns, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:

- per mail: [termine@oberwiehre-waldsee.de](mailto:termine@oberwiehre-waldsee.de)

- per Post an: H. Haag-Bingemann • Jahnstr. 10 • 79117 FR

■ **Die Preise:** Unter denen, die bis zum 15. des Monats eine richtige Lösung einsenden, verlosen wir die unten genannten Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen). Der Gewinner wird benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

■ **Teilnahmebedingungen:** Alle Leser und Leserin des Bürgerblatts – unabhängig vom Wohnsitz – sind teilnahmeberechtigt. Ausgenommen sind die Mitglieder des Bürgervereins-Vorstands und deren Angehörige. Und eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt. Es gibt noch allerhand zu entdecken in unserem Stadtteil.

■ **Wir erhoffen uns** mit diesem kleinen Ratespiel einerseits erhöhte Aufmerksamkeit der Leserschaft für die kleinen Dinge am Wegesrand bei Ihrem Stadtteilspaziergang. Andererseits haben Sie – bei etwas Glück sogar kostenlos – Gelegenheit, die breit gefächerte Gastronomie der Oststadt besser kennen zu lernen. Und schließlich freuen wir uns über neue Mitglieder im Bürgerverein.

Ihr Bürgerverein

### ► Das AKTUELLE-Rätsel

Diesmal geht's um keine historische, aus Stein gehauene Heiligenfigur, sondern – man könnte fast sagen – um eine „sonderbare Heilige“: Die abgebildete Dame wird nämlich seit Wochen in exakt derselben Pose auf einem Balkon beobachtet; wissen Sie wo??

Foto / Text: Helmut Thoma



### Diesmal zu gewinnen:

- Ein „Zehnerkärte“ im Wert von 25 € für den Ganter-Biergarten – gestiftet von demselben; der Bürgerverein bedankt sich herzlich!
- Der Gutschein ist kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein.

### ► Auflösung des August-Rätsels:

Eine der vielen Heiligenfiguren in der Oststadt, die sich an unerwarteten Orten finden lassen, steht im Giebel des landwirtschaftlichen Anwesens am Fuße der Alten Kartaus – an der gleichnamigen Kartäuserstraße.



**Gewinner** der Gutscheine für die Gaststätte „Waldsee“ sowie einer kostenlosen Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein sind: Liselotte Stocker, Sebastian Düsenberg